

Domäne (Datenmanagement)

Wechseln zu: [Navigation](#), [Suche](#)

Dieser Artikel erfüllt die [GlossarWiki-Qualitätsanforderungen](#) nur teilweise:

| | | | | |
|---|---|---|---------------------------------|--|
| Korrektheit: 2 (teilweise überprüft) | Umfang: 2 (wichtige Fakten fehlen) | Quellenangaben : 1 (fehlen größtenteils) | Quellenarten: 3 (gut) | Konformität: 5 (ausgezeichnet) |
|---|---|---|---------------------------------|--|

1 Definition (Kowarschick^[1])

Im Bereich des [Datenmanagement](#) versteht man unter einer Domäne eine nicht-leere [Menge](#) oder [Klasse](#), die den Wertebereich von [Attributen](#) beschränkt. Wenn einem *Attributnamen* eine Domäne zugeordnet wurde, dann muss der zugehörige *Attributwert* Element dieser Domäne sein.

In [SQL](#) gibt es insbesondere **atomare Domänen** (wie Zahlen, Zeichenketten, Boolesche Werte etc.), deren Elemente ausschließlich [Urelemente](#) (im Sinne der SQL-Spezifikation) sind, und *nicht-atomare Domänen* (wie Mengen, Multimengen, Tupel etc.), deren Elemente ausschließlich [Container](#) sind.

2 Quellen

Kowarschick (MMDB): [Wolfgang Kowarschick](#); Vorlesung „Multimedia-Datenbanksysteme“; Hochschule: [Hochschule Augsburg](#); Adresse: [Augsburg](#); [Web-Link](#); 2016; [Quellengüte](#): 3 (Vorlesung)

Kategorien:

[Datenmanagement](#)

[Datentyp](#)

Diese Seite wurde zuletzt am 31. Juli 2019 um 18:58 Uhr bearbeitet.

Inhalt verfügbar unter [CC BY-SA 4.0](#).

